Großbritannien aktualisiert internationale Bildungsstrategie

08.02.2021 | Berichterstattung weltweit

Die Regierung Großbritanniens hat ihre internationale Bildungsstrategie aktualisiert. Neue Maßnahmen, Kampagnen und Programme zielen darauf ab, mehr Studierende aus dem Ausland anzuwerben, den Zugang zum globalen Studierendenaustausch zu erleichtern und eine neue internationale Lehrqualifikation zu etablieren. Zudem wurden eine Webseite mit Informationen zum britischen Mobilitätsprogamm "Turing" veröffentlicht.

Die Hauptziele der aktualisierten internationalen Bildungsstrategie sehen vor, mindestens 600.000 internationale Studierende bis 2030 nachhaltig anzuwerben und die jährlichen Bildungsexporte, also z. B. transnationale Bildung und innovative Bildungstechnologien, von 23.3 Milliarden GBP im Jahr 2018 auf 35 Milliarden GBP jährlich zu steigern.

Zur Unterstützung internationaler Studierender umfasst die aktualisierte Bildungsstrategie 14 Maßnahmen, darunter die Optimierung von Bewerbungsprozessen, klarere, leichter zugängliche Informationen und Beratung, Änderungen der Visabestimmungen in Bezug zu Online- und Fernstudiengängen, die wegen des Coronavirus eingeführt wurden, und die Verbesserung der Jobaussichten für internationale Studierende.

Die Bildungsstrategie enthält außerdem Pläne für eine neue internationale Lehrqualifikation (iQTS), damit Lehrer rund um den Globus nach weltweit führenden nationalen Standards ausbilden und die wachsende internationale Nachfrage nach qualitativ hochwertigem Unterricht unterstützen können, sowie für die internationale Förderung von britischen Lehrmethoden zur Unterstützung von Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Behinderungen (special educational needs and disabilities, SEND).

Im Rahmen der Veröffentlichung der aktualisierten internationalen Bildungsstrategie wurde eine Webseite des britischen Turing-Mobilitätsprogramms für Studierende vorgestellt. Turing dient als Ersatzprogramm für das europäische Erasmus+-Förderprogramm, an dem Großbritannien nach dem Austritt aus der Europäischen Union Ende 2020 nicht mehr teilnimmt. Auf der Webseite erhalten Schulen, Colleges und Universitäten Details zu Finanzierung und Förderkriterien, damit sie ihre Bewerbungen für das neue Programm vorbereiten können. Ab September 2021 sollen sowohl britische als auch ausländische Studierende die Förderung in Anspruch nehmen können.

Zum Nachlesen

- Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien (06.02.2021): Measures announced to boost international study and global opportunities
- The Pie News (06.02.2021): “Build back better”: New UK international education strategy
- The Pie News (06.02.2021): UK gov lifts lid on Turing mobility scheme

Quelle: Gov.uk / The Pie News

Redaktion: 08.02.2021 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

Weitere Informationen